

# Geschichte

## Hattingen-Holthausens

- 1054 Heinrich der III schenkte den Reichshof Holthausen an den Stift Essen.
- um  
1700 13 Höfe in Holthausen
- 1743 wird in Niederholthausen ein Schulhaus für 53 Kinder errichtet
- 1863 in Oberholthausen wird die evangelische Schule eingeweiht
- 1886 Gemeinden Holthausen und Welper werden vom Amt Hattingen-Land abgetrennt und dem Amt Blankenstein angegliedert
- 1899-  
1901 Bau der Holthauser Chaussee
- 1939 die westl. und südlich des Sprockhöveler Baches gelegenen Gebiete der Gemeinden Holthausen und Welper werden der Stadt Hattingen zugeschlagen
- 1939 Zeche Aurora wird gegründet
- 1942 Eröffnung der Gemeindebücherei in Holthausen
- 1965 Stilllegung für Schachtanlage Aurora und Barbara
- 1970 Die neue Stadt Hattingen wird aus den ehemaligen Städten Hattingen und Blankenstein, sowie aus Gemeinden des Amtes Hattingen gebildet. Holthausen wird wieder ein Stadtteil von Hattingen.
- 1974 Eröffnung des kath. Kindergartens
- 1977 1. Holthauser Rosenmontagszug
- 1978 Eröffnung des Schulzentrums Holthausen
- 1985 Einweihung des ev. Gemeindezentrums
- 1991 Grundsteinlegung für Neurochirurgische REHA-Klinik
- 1993 Eröffnung der REHA-Klinik
- 1996 Erweiterung der REHA-Klinik durch Kinderabteilung
- 2002 Gründung des CDU Ortsverbandes Hattingen-Holthausen
- 2003 1. Holthauser Dorffest (Ring Holthauser Vereine)
- 2003 Website CDU-Ortsverband Hattingen-Holthausen geht online

Quellen: Hattingen Chronik, Th. Weiss , Stadtarchiv